

Premium-Nivelliermasse

UZIN NC 170 LevelStar NEU



Selbstverlaufende, extrem glatte und schnelle Zementspachtelmasse mit Level Plus Effect S für jeden Schichtdickenbereich

Anwendungsbereiche:

Spachtel-, Ausgleichs- und Nivelliermasse mit Hochleistungsverflüssiger-Technologie mit exzellenten Verlaufseigenschaften und schneller Belegreife auch bei ungünstigen klimatischen Bedingungen. Für die nachfolgende Verlegung sämtlicher Bodenbeläge, Parkett sowie Keramik- und Naturwerkstein. Die Belegreife dieser universell einsetzbaren Nivelliermasse ist für viele Oberbeläge bereits nach ca. 6 Stunden* erreicht und bietet eine schnelle und sichere Verlegung bei Terminarbeiten. Pumpfähig, für den Innenbereich.

Geeignet für:

- ▶ die nachfolgende Verlegung textiler und elastischer Bodenbeläge aller Art, wie z. B. PVC-/CV-Beläge, Designbeläge, Kautschukbeläge, Linoleum, Kork, Enomer (chlorfreie) Beläge, PUR-Beläge, u.v.m.
- ▶ die nachfolgende Verlegung von Parkett aller Art
- ▶ die nachfolgende Verlegung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen
- ▶ hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z. B. Krankenhäusern, hoch frequentierten Einkaufszentren, Industriehallen, u.s.w.
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizungs- oder Dünnschicht-Heizsysteme
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke



Bietet größtmögliche Sicherheit vor Emissionen und trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei.

Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe nach RAL-UZ 113.



CE	
0761	
Uzin Utz AG Dieselstraße 3 D-89079 Ulm	
17	
01/01/0065.01	
EN 13 813:2002 Zement-Spachtelmasse für Bodenflächen im Innenbereich	
EN 13 813: CT-C40-F7	
Brandverhalten	A2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeitsklasse	C40
Biegezugfestigkeitsklasse	F7

UZIN ÖKOLINE



Zusammensetzung: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispersierbare Polymere, Hochleistungsverflüssiger und Additive.

- ▶ Sehr guter Verlauf
- ▶ Schnell belegreif in 6 Stunden*
- ▶ Sehr hohe Festigkeit
- ▶ Sehr glatte Oberfläche
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm
- ▶ RAL-UZ 113/Umweltfreundlich, weil emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack mit Öffnungshilfe
Liefergrößen:	25 kg, 1000 kg (auf Anfrage)
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Benötigte Wassermenge:	ca. 6,5 Liter pro 25 kg Sack
Farbe:	grau
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² pro mm Dicke
Mindestverarbeitungstemperatur:	10 °C am Boden
Ideale Verarbeitungstemperatur:	15 °C – 25 °C
Verarbeitungszeit:	20 – 30 Minuten*
Begebar:	nach 1,5 – 2 Stunden*
Belegreif:	nach ca. 6 Stunden*
Brandklasse:	A2fl-s1 nach DIN EN 13 501-1

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei maximaler Schichtdicke von 5 mm. Siehe auch „Belegreife“.

Erweiterte Anwendungsbereiche:

Geeignet auf:

- ▶ Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- ▶ Schnellzementestrichen
- ▶ mit alten wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten behafteten Untergründen
- ▶ neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten
- ▶ bestehenden Keramik- und Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- ▶ neuen und bedingt alten Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15 sowie als Kratzspachtelung auf Asphaltfeinbeton
- ▶ Magnesia- und Steinholzestrichen
- ▶ Fertigteilstrichen, Gips-Faserplatten

Produktvorteile/Eigenschaften:

UZIN NC 170 LevelStar NEU ist die universelle Premium-Nivelliermasse mit den fortschrittlichsten Eigenschaften auf allen bauüblichen Einsatzgebieten. Durch die neuartige, Bindemittelkombination und innovative Additivierung ist es gelungen, beste Verarbeitungseigenschaften, schnelle Belegreifeerreichung, sichere Verlegung von Bodenbelägen und eine hohe Oberflächenfestigkeit für hohe Nutzlasten zu vereinen.

UZIN NC 170 NEU schließt beim Anmischen sehr schnell auf, besticht durch einen hervorragenden Verlauf, eine äußerst glatte Oberfläche und eine einheitliche Oberflächenoptik. Trotz hoher Festigkeit ist UZIN NC 170 LevelStar NEU gut schleifbar, sofern dies überhaupt notwendig ist. Der nachfolgende Bodenbelagsklebstoff lässt sich auf der sehr glatten und saugfähigen Fläche mühelos aufzählen. Dadurch wirkt die Fläche nach der Verlegung von empfindlichen, elastischen Belägen glatter und ruhiger. Schleifmittel und Zahnleisten werden weniger abgenutzt und können länger verwendet werden.

UZIN NC 170 LevelStar NEU ist die Bodenspachtelmasse für den Neu- und Altbau, für hohe Beanspruchung, schnelle Belastbarkeit und gestreckt mit Quarzsand für alle Schichtdicken geeignet.

Eine Verlegung von z. B. elastischen Bodenbelägen kann bei üblichem Bauklima von 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bis zu einer Schichtdicke von maximal 5 mm bereits nach ca. 6 Stunden erfolgen. Auch bei höheren Schichtdicken oder bei ungünstigem Baustellenklima stellt sich eine sehr schnelle Belegreife ein, was dem Verarbeiter die Möglichkeit gibt, trotz engem Zeitfenster sehr schnell die nachfolgenden Belagsarbeiten durchzuführen und eine perfekte Bodenbelagsarbeit termingerecht fertig zu stellen.

Anwendungsbeispiel:

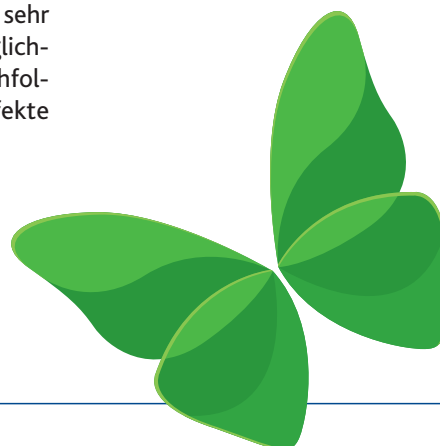


Häufig – in öffentlichen Gebäuden mit repräsentativem Charakter – ist der Terminplan sehr straff. Wichtig ist, dass die eingesetzten Materialien durch herausragende Verarbeitungseigenschaften sicher funktionieren und somit die ideale Vorbereitung für die folgende Belagsverlegung darstellen.



Ein wesentlicher Faktor für die Termintreue ist das verlässliche Abbinden, der schnelle Festigkeitsaufbau und die damit einhergehende frühe Belegreife.

Somit hat der Verarbeiter die Belegreife für nahezu alle Bodenbelagsarten im Griff und kann die anstehenden Baustellen terminlich steuern. Damit kann man – dem Bauherrn eine Verlegereife garantieren – notfalls über Nacht. Eine größere Kontrolle für eine perfekte Untergrundvorbereitung kann sich ein Verleger nicht wünschen.



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u.ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung aus dem UZIN Produktsortiment verwenden. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

Verarbeitung:

1. Ca. 6,5 Liter kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit dem UZIN Spachtelmasse-rührer verwenden.
2. Masse auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem UZIN Flächenraker mit Zahnung R 2 gleichmäßig verteilen. Der ohnehin sehr gute Verlauf und die extrem glatte Oberfläche kann durch Entlüften mit dem UZIN Stachelentlüftungsroller nochmals verbessert werden. Möglichst in einem Arbeitsgang in der gewünschten Schichtdicke auftragen.

Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	25 kg-Sack reicht für ca.
1 mm	1,5 kg / m ²	16,6 m ²
3 mm	4,5 kg / m ²	5,5 m ²
10 mm	15,0 kg / m ²	1,6 m ²

Strecken von UZIN NC 170 LevelStar NEU:

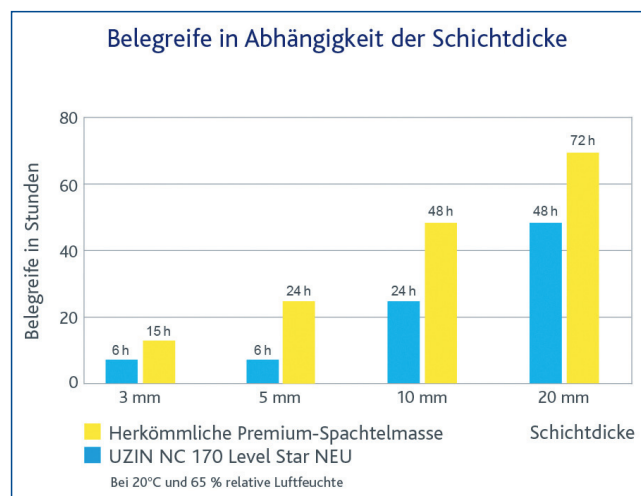
Schichtdicke	Ideales Streckgut und Zugabemenge
20 – 50 mm	30 % UZIN Perlsand 0,3 – 0,8 mm (7,5 kg Sand / 25 kg Pulver)

Je nach Sand und Schichtdicke ist der Wasserfaktor entsprechend anzupassen.

Belegreife:

Vorgesehener Oberbelag	Belegreife bei 20 °C / 65 % rel. Luftfeuchte	
Textile und Elastische Beläge (z. B. PVC, Linoleum, Kautschuk), Keramik- und Naturwerksteinbeläge	3 mm	ca. 6 Stunden
	5 mm	ca. 6 Stunden
	10 mm	ca. 24 Stunden
	20 mm	ca. 48 Stunden
Textile und Elastische Bodenbeläge mit Sigan 1 oder Sigan Elements Plus + Planus Vorstrich	3 mm	ca. 12 Stunden
Parkett	3 mm	ca. 15 Stunden
	5 mm	ca. 15 Stunden
	10 mm	ca. 24 Stunden
	20 mm	ca. 72 Stunden

Vorgesehener Oberbelag	Belegreife bei 10 °C / 80 % rel. Luftfeuchte	
Textile und Elastische Beläge (z. B. PVC, Linoleum, Kautschuk), Keramik- und Naturwerksteinbeläge	3 mm	ca. 15 Stunden



Der Level Plus Effect S bietet dem Verarbeiter drei wesentliche Vorteile:

- ▶ **Schnell:** Belegreife von 6 Stunden aufgrund der neuartigen, reaktiven Bindemittelkombination und innovativen Additivierung
- ▶ **Sicher:** Zuverlässige Trocknung auch bei ungünstigen klimatischen Bedingungen durch hohes Wasserbindevermögen
- ▶ **Stark:** Oberflächenfestigkeit und hohe Festigkeitsentwicklung aufgrund der hochwertigen Rohstoffzusammensetzung

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte, hohe Schichtdicken, nicht saugfähige oder abgesperrte Untergründe verzögern die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Hohe Temperaturen, niedrige Luftfeuchte und saugfähige Untergründe beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Zudem hängt der Trocknungsverlauf entscheidend von der Luftwechselrate ab. Für eine schnelle Belegreiferreichung ist es daher von zentraler Bedeutung, feuchte Luft durch z.B. kurzes Stoßlüften abzutransportieren.
- ▶ Im Sommer kühl und trocken lagern und kaltes Wasser verwenden. Verkürzte Verarbeitungszeit bei hohen Material- oder Umgebungstemperaturen beachten.
- ▶ Dehn-, Bewegungs- und Randfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern. Bei Schichtdicken über 5 mm sind generell Randdämmstreifen notwendig. Auf Holzuntergründen ist nach den Spachtelarbeiten der Randdämmstreifen gänzlich zu entfernen.
- ▶ Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen z.B. von den Herstellern m-tec, P.F.T. und weiteren. Nachmischer empfehlenswert.
- ▶ Nicht unterkellerte Räume müssen gegen aufsteigende Feuchte normgerecht abgedichtet sein.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein, um Feuchtigkeitsschäden durch Fäulnis oder Schimmelbildung zu vermeiden. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist insbesondere bei Verlegung dampfdichter Beläge zu sorgen, z.B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens und den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- ▶ Mindestdicke 1 mm für Stuhlrolleneignung. Auf nicht saugfähigen Untergründen wie z.B. Altestrichen mit geschlossenem, fest anhaftendem, wasserfestem Klebstoffbett generell 2 – 3 mm dick spachteln.
- ▶ Bei mehrschichtigem Spachteln Masse komplett trocknen lassen, mit z.B. UZIN PE 360 zwischengrundieren und nach Trocknung Folgespachtelung aufbringen. Die Folgespachtelung darf die Schichtdicke der vorangegangenen Spachtelung nicht überschreiten.
- ▶ Unter Parkett beträgt die Mindeschichtdicke 2 mm. Auf eine ausreichende Trocknung der Spachtelmasse ist vor der Parkettklebung besonders zu achten.
- ▶ Bei Schichtdicken über 10 mm oder auf feuchteempfindlichen (Calciumsulfatestrichen) bzw. labilen Untergründen (z.B. Klebstoffresten) sind Reaktionsharzgrundierungen, wie z.B. UZIN PE 460 oder UZIN PE 414 Turbo abgesandet einzusetzen.
- ▶ Bei labilen Altuntergründen mit mehreren Klebstoff- oder Spachtelmassenschichten ist der Einsatz von gipsbasierten Spachtelmassen wie z.B. UZIN NC 110, UZIN NC 112 Turbo oder UZIN NC 115 vorzuziehen.
- ▶ Bei neuen Gussasphaltestrichen sind Schichtdicken bis max. 5 mm, bei älteren Gussasphaltestrichen mit Altschichten behaftet sind Schichtdicken bis max. 3 mm zulässig. Bei höheren Schichtdicken sind gipsbasierten Spachtelmassen wie z.B. UZIN NC 110, UZIN NC 112 Turbo oder UZIN NC 115 einzusetzen.
- ▶ Bei neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten sind Schichtdicken bis max. 3 mm zulässig.
- ▶ Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- ▶ Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärme- einwirkung schützen. Zementäre Spachtelschichten neigen auf weichen oder nachklebrigen Untergründen zu Rissbildung. Diese weichen oder nachklebrigen Schichten müssen deshalb vor dem Spachteln möglichst weitgehend entfernt werden. Auch zu langes Offenliegen solcher Spachtelschichten begünstigt eine solche Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- ▶ Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- ▶ UZIN NC 170 LevelStar NEU besitzt die Zulassung als Schiffs- ausstattungsprodukt durch die See-Berufsgenossenschaft Hamburg, Modul B und Modul D. Zertifikate stehen auf Anforderung zur Verfügung. Die zugelassene Schichtdicke beträgt 20 mm. USCG-No. für das System ist 164.106/EC0736 / 113.113.
- ▶ Spachtelmassen dürfen aufgrund von Korrosionsgefahr nicht zwischen Isolierung und Heizungsrohr gelangen. Dies gilt vor allem für Heizungsrohre aus verzinktem Stahl. Die Isolierung darf erst nach dem Spachteln abgeschnitten werden.
- ▶ Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln der Fach- und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z.B. EN, DIN, Ö-Norm, SIA, usw.).
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“
 - ZVPF-Merkblatt „Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett“

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Informationen für Allergiker unter +49 (0)731 4097-0.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

